

# Lostag

Der Lostag wird als Lichtfest in der kältesten Zeit des Jahres gefeiert. An diesem Tag können aus Vorzeichen das Wetter des nächsten Jahres, Glück und Tod gelesen werden.

Das Haus wird gesäubert, alle backen und ziehen gemeinsam Kerzen. Wer einen Gegenstand loswerden oder eine Schuld zurückzahlen muss, versucht es bis zum Abend getan zu haben. Am Abend werden alle Lichter außer den Herdfeuern verlöscht und neu entzündet; in der Nacht „zwischen den Jahren“ steht die [Halle](#) allen Gästen offen. Die Kerzen werden am Herdfeuer neu entzündet und damit das Glück in das Haus gebracht. In der Nacht darf nichts Neues angefertigt werden, also nicht gesponnen oder gehandwerkelt werden und es werden keine Kinder benamst.

Viele Leute, besonders Kinder, tragen Kronen und weiße Stoffe im Haus, und Masken außerhalb. Die Maskierten ziehen von Haus zu Haus, führen sich grob auf, erschrecken die Leute und treiben wilde Späße mit den Hausbewohnern. Am Morgen werden Wünsche und Segen für das kommende Jahr gesprochen, indem man beide Hände auf den Kopf der anderen Person legt und den Wunsch oder Segen laut ausspricht.